Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 19

Rubrik: Bitte weiter sagen

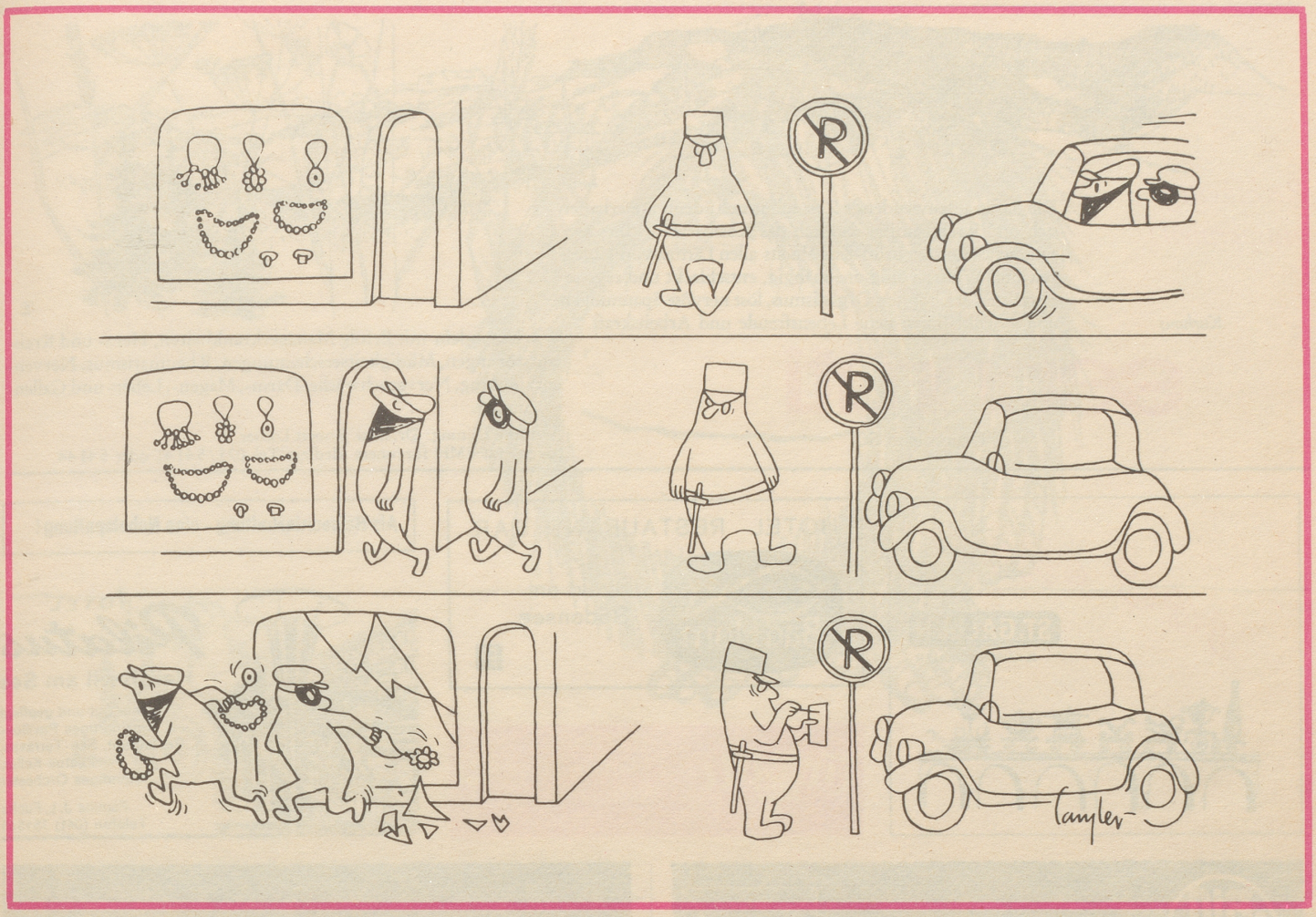
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Am Hitsch si Mainig

Am zürcharischa Lehrarseminaar zKhüsnacht dunna hätt a Profässar anama Schüalar a Flättara an da Grind ghaua. A gwöönlihhi Schwinta. Well dää Purscht nitt asoo hätt wella, wia dar Profax hätt wella. Das hetti dä Profässar nitt sölla mahha. Är hetti doch sölla wüssa, daß asona Ohrfiiga, ebba a Schwinta odar Flättara, a seelischa Khnaggs varuursahha khann.

Und taatsächli, dä Khnaggs isch schu do. Nitt öppa bejm Schüalar, nai, bej dar Uufsichtskhommissioon vum Seminaar. Und zwoor asoo: Dä Schüalar isch zeersch zum Seminaartiräkhtar go khlaaga. Siini ganzi Khlaß hätt a Petizioon an d Ärzüühhigstiräkhzioon vum Khantoon Zürri gmacht und dar Härr Ärzüühhigstiräkhtar hätt dia Schwinta an dUufsichtskhommissioon vum Seminaar witarglaitat und a Disziplinaaruntarsuachig gääga da Khüsnachtar Profässar varlangt. Dar President vu därra Khommissioon hätt drübaraaba vu därra Seminaarkhlaß varlangt, jeeda sölli an Uufsatz schriiba, wia, warum, linggsodar rächtshendig as zu därra Flättara khoo sej.

I khenna dar Profax nitta und i khenna dar Schüalar nitta. Abar i khann miar guat voorschtella, daß dar Purscht sihhar nitt gad dar Muschtarschüalar vu dar säbba Khlaß isch ... und jetz isch am Profax halt ebba dHand uusgrutscht. Am liabschta teeti därra Seminaarkhlaß a Briaf schriiba. Öppan asoo: Liabi Seminarischta, aina vu Öü hätt a Khlapf an Grind khriagt. Zu Rächt odar zu Unrächt. Und as isch jo schöön vo Öü, daß Iar für Öüara Khamaraad iigschtanda sind. Abar, vargässand nitta, Iar wend jo alli au Lehrar wärda. Und mit hundartprozentigar Sihharhait rutscht Öü dHand au amool uus. Und denn wäärandi Iar froo, wenn Iar denn mit guatam Gwüssa khönntandi sääga: Mahhand doch määgara Schwinta nitt asoona Affatheatar! Miar hent au öppadia Flättara khriagt und as hätt üüs nüüt gschaadat ...

Asoo teeti schriiba und eersch no inama PeeÄß bejfüaga: Züühhand allas zrugg, denn müassand Iar nitt no a zuasätzlihha Uufsatz mahha.

Bitte weiter sagen

Laß Dir nicht
die Wahrheit rauben,
lerne fest
an sie zu glauben,

sonst verändert sie
die Züge
und wird nach und nach
zur Lüge!

Mumenthaler

Konsequenztraining

Seit Jahren gibt es an der Schweizer Mustermesse einige Tage, an denen die Eintrittspreise erhöht sind, weil sie als spezielle ‹Einkäufertage› den Interessenten und Fachleuten den Besuch ohne die üblichen Massen von Schlachtenbummlern und Kiebitzen ermöglichen sollten. Wenn es eines Beweises der Breitenwirkung der Hochkonjunktur noch bedurft hätte, voilà: Heute verzeichnen auch die Einkäufertage Besucherrekorde. Viele, allzu viele sagen sich: da gehen sicher nicht so viel, weil es mehr kostet! Und dann gehen sie hin und zahlen zwei Fränkli mehr (also einen runden Fünfliber) Eintritt, Tausende, Zehntausende ... Boris

Durchschaut

«Du mußt nicht so böse dreinschauen, Susi, wenn ich dir erkläre, daß wir sparen müssen!»

«Ich weiß schon, wie du es meinst. Wenn du sagst: Wir müssen sparen, dann meinst du mich. Und wenn du sagst: Jetzt gönnen wir uns auch einmal etwas – dann meinst du dich!» *

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!